

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.09.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I Repräsentationen und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0404 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an
Herrn Karlheinz Müller

Vorlage vom: 21.09.2016

Beschlussvorschlag:

Dem 1. Vorsitzenden der „Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Gesellschaft zur Pflege und Verbreitung deutschsprachiger jüdischer Dichtung e.V.“, Herrn Karlheinz Müller, wird in Anerkennung seiner Verdienste um das kulturelle Leben in unserer Stadt die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.09.2016

Karlheinz Müller wurde 1946 in Darmstadt geboren. Bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand war er Deutschlehrer an der Viktoriaschule Darmstadt.

1984 gründete Karlheinz Müller mit anderen Gleichgesinnten die Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e. V. Darmstadt. Sie versteht sich als literarische Gesellschaft. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das Leben und Werk von Elisabeth Langgässer (1899-1950), darüber hinaus beschäftigt sich die Gesellschaft aber auch mit anderen Autorinnen und Autoren des 20. Jahrhunderts, dabei steht der lebendige Umgang mit der Literatur des 20. Jahrhunderts im Vordergrund.

Elisabeth Langgässer (1899-1950) zählt zu den bedeutenden deutschen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die posthume Verleihung des Georg-Büchner-Preises im Jahr 1950 wurde ihre Stellung in der Literatur besonders gewürdigt.

Seit 1990 ist Herr Müller 1. Vorsitzender der Gesellschaft, die seit 2016 den Namen "Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Gesellschaft zur Pflege und Verbreitung deutschsprachiger jüdischer Dichtung e. V." trägt.

Neben Lesungen veranstaltet die Elisabeth Langgässer-Gesellschaft seit vielen Jahren Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen zu den unterschiedlichsten Autorinnen und Autoren. Weiterhin organisiert Herr Müller in seiner Funktion als 1. Vorsitzender Darmstadt-Führungen zu literarischen Orten, Friedhofsführungen und in der Weihnachtszeit die sogenannten „Krippenbummel“ in Darmstädter Kirchen. Ein Teil der von ihm konzipierten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit statt, wie auch die Sonderausstellung zum 50. Todestag von Ludwig Meidner im Museum Künstlerkolonie im September 2016. Bei allen Veranstaltungen der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft ist Herr Müller die treibende Kraft, bei ca. drei bis vier im Monat ein beträchtliches ehrenamtliches Pensum.

Weiterhin ist auf Initiative der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft ein 12 km langer Rundwanderweg im Ried entstanden, der im Herbst 1999 von der Gemeinde Riedstadt zusammen mit der Elisabeth Langgässer-Gesellschaft Darmstadt eingeweiht wurde und der an Elisabeth Langgässer erinnert. Auf dem Wanderweg besteht die Möglichkeit, "auf den Pfaden der Naturdichterin" zu spazieren.

Darüber hinaus ist Herr Müller auch als Autor in Erscheinung getreten, u. a. mit dem Buch „Literarische Spaziergänge in Darmstadt“ (1993). In diesem Buch führt Herr Müller durch ein Darmstadt, das von und mit seinen Literaten lebt. Es werden Orte und Plätze von Autorinnen und Autoren, die im Darmstadt lebten oder einen wichtigen Bezug zu Darmstadt hatten, vorgestellt, u. a. von Landgräfin Caroline, Matthias Claudius, Erich Kästner, Elisabeth Langgässer, Georg Christoph Lichtenberg, Ludwig Meidner, Johann Heinrich Merck, Ernst Elias Niebergall, Karl Krolow und Gabriele Wohmann.

Der im Jahr 2009 erschienene Band 95 der Darmstädter Schriftenreihe „Bewahren und Gestalten – 25 Jahre Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e. V. Darmstadt“ anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gesellschaft geht auf die aktuellen Forschungsergebnisse zur Schriftstellerin Elisabeth Langgässer ein und unternimmt in elf Textbeiträgen eine Annäherung an die Schriftstellerin: Zu den Autoren gehören neben Karlheinz Müller die Langgässer-Biographin Sonja Hilzinger, die Literaturwissenschaftler Klaus Doderer und Hans Dieter

Schäfer, der Theologe Niels Kranemann sowie Peter Benz und Knut Benkert. Die Orte und Landschaften Langgässers beschreiben Gerhard Beil und Ruth Wagner.

Für seine ehrenamtlichen Verdienste um die Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft wurde Herr Müller 2003 mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürger der Stadt Darmstadt ausgezeichnet.

Die literarischen Veranstaltungen der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft haben seit über 30 Jahren einen festen Platz im kulturellen Leben unserer Stadt. Als 1. Vorsitzender hat Herr Müller einen großen Anteil an dieser Entwicklung. Seine Verdienste um die Kultur und Literatur sollten durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 21.09.2016

711 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister